

Stadt	03.07.2019 15:03 Uhr	Kulturausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Frau Marita Wolter
 Herr Rene Derksen
 Herr Manfred Flore
 Herr Helmut Brodrick
 Herr Hubert Cordes
 Herr Manuel Dröhne
 Herr Bülent Sahin
 Herr Maximilian Janetzki
 Herr Axel Scherer
 Herr Bürgermeister Klaus-Dieter Broß
 Herr Helmut Bennewa
 Herr Hans-Jürgen Köhler
 Herr Hans Josef Tschärke
 Herr Hermann Wischermann
 Herr Thomas Barwanietz
 Frau Sandra Gödderz
 Herr Andreas Gadde
 Herr Jürgen Dittmeyer
 Herr Volker Köster
 Frau Lydia Preißler
 Herr Gerd Arit
 Herr Friedhelm Holstein
 Herr Erster Beigeordneter und StK Apostolos Tsalastras

Abwesende

Herr Hans-Günter Wrobel
 Frau Karin Dubbert
 Frau Georgis Schmidt
 Herr Ingo Mersmann
 Frau Andrea-Cora Walther

Stadt Oberhausen	03.07.2019 15:03 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Verwaltung

Frau Gesa Reisz	Bereich 0-3 / Bert-Brecht-Bildungszentrum
Frau Diana Bengel	Bereich 0-3 / Bert-Brecht-Bildungszentrum
Herr Volker Buchloh	Bereich 0-6 / Musische Bildung und Kulturarbeit
Frau Sabine Bergforth	Bereich 0-6 / Musische Bildung und Kulturarbeit
Frau Desbina Kallinikidou	Bereich 7-0-30 / Büro für Interkultur
Herr Magnus Dellwig	Bereich 0-8 / Stadtarchiv
Herr Clemens Heinrichs	Bereich 0-8 / Gedenkhalle
Frau Sabine Henneken	Bereich 0-8 / Kunst
Herr Jürgen Hennemann	Theater Oberhausen
Herr Peter Alexius	Theater Oberhausen
Herr Florian Fiedler	Theater Oberhausen
Frau Schulte-Ortbeck	Bildungsbüro
Herr Matthias Frerix	Bereich 9-5 / Beteiligungen
Herr Thomas Willecke	Bereich 9-5 / Beteiligungen

Gäste

Frau Inez Boogaarts	ZAK NRW
Frau Sandra Czerwonka	ZAK NRW

Stadt Oberhausen	03.07.2019 15:03 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Sommerkulturprogramm 2019
Vorlage: M/16/4835-01

- 2 Umsetzung des im Landesprogramm „NRWeltoffen: Integriertes Handlungskonzept gegen Rechtsextremismus und Rassismus“ entwickelten Handlungsempfehlungen
Vorlage: B/16/4853-01

- 3 Diversitätsorientierte Handlungskonzepte: Stadtarchiv, Büro für Interkultur, Internationale Kurzfilmtage Oberhausen
Vorlage: M/16/4843-01

- 4 Oberhausener Bildungsreport 2019
Vorlage: M/16/4656-01

- 5 Bericht der Volkshochschule zur Integration von Migrantinnen und Migranten für das Arbeitsjahr 2018/19 mit Ausblick auf das Arbeitsjahr 2019/20.
Vorlage: M/16/4747-01

- 6 Das Programm 2019/20 der Volkshochschule Oberhausen – „Zeit“ für Dialog.
Vorlage: M/16/4754-01

- 7 Gütesiegel „KulturSchule“
Vorlage: M/16/4826-01

- 8 Fördervereinbarung Theater Oberhausen mit dem Land NRW
„Neue Wege“
Vorlage: B/16/4823-01

- 9 Zwischenbericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Theater Oberhausen gemäß §14 der Betriebssatzung
Vorlage: M/16/4794-01

Stadt Oberhausen	03.07.2019 15:03 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

Die Vorsitzende Frau Marita Wolter (CDU-Fraktion) eröffnet die heutige 28. Sitzung des Kulturausschusses in dieser Wahlperiode. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder, Vertreter/innen der Verwaltung und Gäste.

Frau Wolter hält fest, dass Einladungen zur Sitzung ebenso wie die Beratungsunterlagen form- und fristgerecht zugeleitet worden sind.

Ihre Nachfrage ergibt, das –trotz Vertretung- die Anzahl der Ratsmitglieder diejenige der sachkundigen Bürger/innen und Einwohner/innen übersteigt. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses liegt somit vor.

Die Niederschrift der letzten Ausschusssitzung am 07.05.2019 ist gefertigt und zugeleitet worden. Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift erhoben.

Der Beigeordnete Herr Tsalastras bittet darum, den Tagesordnungspunkt „Bericht Middlesbrough“ in die Sitzung mitaufzunehmen. Frau Wolter schlägt vor, den Bericht als zweiten Tagesordnungspunkt zu behandeln, sodass alle weiteren in ihrer Nummerierung nach hinten rutschen.

Stadt Oberhausen	03.07.2019 15:03 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

1. Sommerkulturprogramm 2019
Vorlage: M/16/4835-01

Herr Buchloh, Leiter des Kulturbüros, stellt das diesjährige Sommerkulturprogramm vor. Die 9 Veranstaltungen finden im Zeitraum vom 07. Juli 2019 bis zum 31. August 2019 statt.

Zu dem Programm „Summer in the city“ zählen folgende Veranstaltungen:

07. Juli	Sommerserenade auf dem Altmarkt
12./13. Juli	Musik-Sommer-Nacht
14. Juli:	Evangelisches Blasorchester
02. August:	Straßentheater
03. August:	Weißes Dinner
04. August:	Music To Go
07. August:	NRW FilmSchauPlätze
09. /10. August:	Olgas Rock
31. August:	Schlaflos

Die Kulturveranstaltungen finden, wie in den Vorjahren auch, umsonst und draußen statt. Herr Buchloh weist darauf hin, dass die Veranstaltungstage und -inhalte jeweils an die Presse weitergegeben werden. Die Kulturausschussmitglieder bedanken sich für die gute Arbeit und den übersichtlichen Flyer.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

2. Mündlicher Bericht des Beigeordneten Herrn Tsalastras: Bericht Middlesbrough

Herr Tsalastras berichtet, dass bereits im Januar 2019 eine Delegationsfahrt mit Herrn Schranz, Herrn Güldenzopf, Frau Kallinikidou und ihm stattgefunden hat. Hier wurde vereinbart, einen Schwerpunkt des partnerschaftlichen Austausches auf die Kulturinstitutionen zu setzen. Nun hat Ende Juni erneut eine Delegationsfahrt mit den Kultureinrichtungen stattgefunden. Vor Ort wurden diverse Projekte mit den Kolleginnen und Kollegen in Middlesbrough geplant. Die Projekte werden im nächsten Kulturausschuss am 29.10. in einem schriftlichen Bericht vorgestellt. Eine Zusammenfassung der Projekte ist der Niederschrift als Anhang beigelegt. Im September ist zudem ein Besuch der Kulturdezernentin Mieka Smiles in Oberhausen geplant. Im Oktober wird eine Delegation unter der Leitung des Oberbürgermeisters Andy Preston erwartet. Herr Flore, Sprecher der SPD-Fraktion, erkundigt sich, warum der Kulturaustausch erst jetzt aktiviert wurde. Herr Tsalastras erklärt, dass in Middlesbrough Etatkürzungen stattgefunden haben und die intensive Zusammenarbeit daher erst im letzten Jahr wieder aufgegriffen werden konnte. Zur Vorbereitung hatte es 2018 auch einen Workshop mit der Verwaltung aus Middlesbrough gegeben. Er hebt hervor, dass nur der direkte Kontakt auch zu konkreten Projekten führt.

3. Umsetzung des im Landesprogramm „NRWeltoffen: Integriertes Handlungs-

Stadt Oberhausen	03.07.2019 15:03 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**konzept gegen Rechtsextremismus und Rassismus“ entwickelten Handlungsempfehlungen
Vorlage: B/16/4853-01**

Herr Flore begrüßt die Vorlage und hebt hervor, dass das Programm zur richtigen Zeit umgesetzt wird.

Der Bericht wird positiv vorberaten.

**4. Diversitätsorientierte Handlungskonzepte: Stadtarchiv, Büro für Interkultur, Internationale Kurzfilmtage Oberhausen
Vorlage: M/16/4843-01**

Frau Gödderz, Sprecherin der Grünen, hebt besonders lobend das Handlungskonzept der Kurzfilmtage hervor. Sie bedauert es jedoch, dass die finanziellen Mittel für eine professionelle Evaluation fehlen. Herr Flore unterstreicht die Relevanz der Handlungskonzepte. Er bedauert es sehr, dass die Zukunftsakademie aufgelöst wird. Herr Tsalastras betont, dass die Zukunftsakademie sehr hilfreich für den Prozess war, da er von außen organisiert und unterstützt werden musste. Für eine Evaluation wäre es gut gewesen, wenn die ZAK einen solchen Prozess ebenfalls hätte begleiten können. Er erläutert, dass dennoch in regelmäßigen Abständen überprüft werden soll, welche Maßnahmen umgesetzt wurden. Er bedankt sich sowohl bei den Kolleginnen und Kollegen für die Erstellung der Handlungskonzepte, als auch bei Frau Inez Boogaarts und ihrem Team von der ZAK. Frau Wolter spricht ebenfalls im Namen der Kulturausschussmitglieder Dank aus.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**5. Oberhausener Bildungsreport 2019
Vorlage: M/16/4656-01**

Frau Gödderz stellt zum einen die Frage, warum der Förderbedarf im Bereich Sprache bei der Schuleingangsuntersuchung im gleichen Zeitraum angestiegen ist, in dem sich die KTE-Besuchsdauer erhöht hat. Zum anderen möchte sie wissen, wann und wo die Ergebnisse der Abfrage zum Thema Schulformwechsler bekannt gegeben werden. Das Bildungsbüro beantwortet die Fragen im Nachgang der Sitzung wie folgt: Der Zusammenhang zwischen dem Anstieg des Förderbedarfs im Bereich Sprache und der Erhöhung der KTE-Besuchsdauer im gleichen Zeitraum müsste zunächst analysiert werden. Die Frage könnte durch Herrn Deniz / Bereich 3-1 / Kinder, Jugend und Familie und durch den Bereich 3-4 / Gesundheitswesen beantwortet werden. Bezogen auf die zweite Frage informiert das Bildungsbüro, dass die Zahl der Schulformwechsler in jedem Schuljahr nach der Orientierungsstufe im Schulausschuss bekannt gegeben wird. Die Daten der Schulformwechsler obliegen den Schulen und dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht bekannt gegeben werden. Die Analyse der Daten ist Thema der Schulleiterdienstbesprechungen der Grundschulen. Herr Tsalastras bedauert, dass in dem Bildungsreport das Thema „Kulturel-

Stadt Oberhausen	03.07.2019 15:03 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

le Bildung“ nicht berücksichtigt worden ist. Frau Wolter ergänzt, dass auch Seniorinnen und Senioren in dem Bildungsreport nicht berücksichtigt worden sind. Herr Flore lobt die Aufmachung des Bildungsreports und fordert, die fehlenden Bestandteile in Zukunft zu ergänzen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

6. Bericht der Volkshochschule zur Integration von Migrantinnen und Migranten für das Arbeitsjahr 2018/19 mit Ausblick auf das Arbeitsjahr 2019/20. Vorlage: M/16/4747-01

Frau Gödderz bittet darum, die Vorlage auch für den Sozialausschuss anzumelden. Zudem bezieht sie sich auf die geringe Nachfrage bei den Frauen-Integrationskursen und erkundigt sich, ob diese mit dem fehlenden Angebot für eine Kinderbetreuung zusammenhängt. Frau Dr. Reisz, Leiterin der Volkshochschule, erklärt, dass die Frauen hauptsächlich durch die aufsuchende Sozialarbeit zu den Kursen kommen. Darüber hinaus macht sie deutlich, dass eine Kinderbetreuung in der VHS trotz großer Bemühungen nicht möglich ist, da die Voraussetzungen für eine Kita nicht erfüllt werden können.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

7. Das Programm 2019/20 der Volkshochschule Oberhausen – „Zeit“ für Dialog. Vorlage: M/16/4754-01

Frau Reisz berichtet zunächst über das 100-jährige Jubiläum der VHS und lädt die Kulturausschussmitglieder am 20.09.2019 um 14 Uhr im Altenberg zum Festakt ein. Darüber hinaus erklärt sie, dass das Programm 2019/20 lange geplant und auf neue Bedarfe angepasst und weiterentwickelt worden ist (z.B. IT-Bereich, Sprachkurse). Die Zufriedenheitsrate der Teilnehmenden ist sehr hoch. Frau Reisz bemängelt, dass sich das Land noch nicht für eine größere finanzielle Förderung der Weiterbildung entschieden hat. Herr Flore lobt das Programm und ist sich sicher, dass die VHS die Zeichen der Zeit erkannt hat. Herr Broß, Sprecher der CDU-Fraktion, schließt sich dem Lob an und ist dankbar dafür, dass die VHS neue Wege geht. Herr Arlt erkundigt sich, ob hinter dieser Vorlage eine andere Systematik steht als in den Vorjahren, da einige Informationen (Konstanz der Kurse, Durchführung der Kurse) nicht mehr ersichtlich sind. Frau Reisz erläutert, dass die Vorlage, auch auf Bitten des Kulturausschusses, angepasst worden ist, da die vorherigen Vorlagen zu unübersichtlich waren.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	03.07.2019 15:03 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**8. Gütesiegel „KulturSchule“
Vorlage: M/16/4826-01**

Herr Tsalastras weist darauf hin, dass in der Sitzung des Kulturausschusses am 29.01. der Wunsch geäußert wurde, einen schriftlichen Bericht zu den „KulturSchulen“ zu erstellen. Er bedankt sich bei dem Bildungsbüro für deren Arbeit. Frau Gödderz erkundigt sich, ob die Robert-Koch-Schule eine Kulturschule werden kann, nachdem die Osterfelder-Heide-Schule und die Robert-Koch-Schule zusammengelegt worden sind. Herr Tsalastras antwortet, dass die Robert-Koch-Schule angesprochen wird. Herr Flore fragt nach der Kusco-Card, da ihm diese bislang nicht bekannt war. Herr Tsalastras erläutert, dass die Kulturscouts ein Projekt im Rahmen des Gesamtkonzepts für kulturelle Bildung sind. Die KuSco-Card soll einen Anreiz für die Kulturscouts bieten, die Oberhausener Kulturinstitutionen zu besuchen. Um einen Mehrwert zu schaffen, sollen die Kulturinstitutionen den Kulturscouts freien Eintritt gewähren, sofern ihnen dies möglich ist. Darüber hinaus sollen sie den Besuch mit einem Stempel in der Karte bestätigen. Herr Wischermann erkundigt sich, ob noch weitere Schulen auf dem Weg zur KulturSchule sind. Frau Schulte-Ortbeck, Bildungsbüro, informiert darüber, dass es zurzeit noch zwei weitere interessierte Schulen gibt. Sie weist darauf hin, dass mit der Ernennung zur KulturSchule ein langer Prozess verknüpft ist, da sehr viel schulintern geklärt werden muss.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**9. Fördervereinbarung Theater Oberhausen mit dem Land NRW
„Neue Wege“
Vorlage: B/16/4823-01**

Das Land stellt mit dem Programm „Neue Wege“ mehr Geld für die Profilsförderung von kommunalen Theatern und Orchestern bereit. Eine Jury hat nun entschieden, welche Projekte gefördert werden sollen. Herr Flore ist erfreut über die Fördermittel vom Land, die hoffentlich zur weiteren Profilierung und Erschließung neuer Publikumsgruppen beitragen. Herr Arlt, FDP-Fraktion, erkennt eine gewisse Diversität. Das Geld fließt in die Gesellschaft und nicht in das Theater. Herr Broß spricht seinen Dank in Richtung Land aus. Zudem merkt er an, dass ein neues Cafe gegenüber des Theaters eröffnet hat, dass durch ein eventuell betriebenes Cafe im Theater nicht gefährdet werden sollte. Herr Fiedler sagt, dass kein eigenes Cafe betrieben werden soll, die Besucherinnen und Besucher jedoch Zugang zu Getränken erhalten sollen. Herr Flore erkundigt sich, wie sich das Theater aufzustellen gedenkt bzw. wie sich die Intendanz die Zukunft des Theaters vorstellt. Er möchte die Informationen gerne vor der neuen Spielzeit haben. Herr Broß fragt, warum die Abonentinnen und Abonnenten bereits vor der Sitzung des Kulturausschusses über die Förderung informiert wurden. Herr Tsalastras weist darauf hin, dass der Fördermittelgeber die Information, welche Projekte von der Jury ausgewählt wurden, veröffentlicht. Herr Holstein erkundigt sich, ob die Förderung bei einem Intendantenwechsel bestehen bleibt. Herr Tsalastras antwortet, dass die Förderung unabhängig vom Intendanten gewährt wird.

Stadt Oberhausen	03.07.2019 15:03 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Der Kulturausschuss beschließt in seiner Funktion als Betriebsausschuss der Theater Oberhausen das Theater Oberhausen zu ermächtigen, mit dem Land NRW eine Fördervereinbarung im Rahmen der Profilförderung "Neue Wege" des Landes NRW zu schließen.

**10. Zwischenbericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Theater Oberhausen gemäß §14 der Betriebssatzung
Vorlage: M/16/4794-01**

Herr Flore bezeichnet die vorgelegten Zahlen als wenig erfreulich. Er bemängelt, dass gerade der Sommernachtstraum nicht gut lief und das Interesse eher gering war, obwohl es eine sehr teure Inszenierung war. Er macht sich Sorgen bezüglich der Publikumsresonanz. Dennoch findet er, dass das Ensemble und der künstlerische Bereich neue Zielgruppen mit guten Ideen erschließt. Er bittet nochmals darum, in der Sommerpause über die Zukunft des Theaters nachzudenken. Frau Preißler schließt sich den Bedenken an und weist auf den hohen Aborückgang hin. Zudem stellt sie einige Fragen, die im Anhang dieser Niederschrift schriftlich beantwortet worden sind. Herr Broß weist darauf hin, dass die Auslastung im Großen Haus lediglich bei 57 % und der Kostendeckungsgrad bei 4,6% liegen. Er sieht diese Zahlen als äußerst problematisch an, da vor allem der Kostendeckungsgrad bei anderen Häusern höher ist. Zudem äußert er sich kritisch darüber, dass der Intendant im Rahmen der Rassismus-Debatte erneut mit einem Leserbrief an die Öffentlichkeit gegangen ist. Auch erkundigt er sich danach, ob die Kosten für die künstlerische Leitung steigen. Herr Tsalastras findet es schwierig, über nicht vergleichbare Zahlen zu diskutieren. Das Theater Oberhausen erhält sehr viele Fördermittel. Dies hat auch Auswirkungen auf den Kostendeckungsgrad. Er weist darauf hin, dass er und auch der Werksausschuss bei Personalentscheidungen bisher nicht involviert waren und er nicht bewerten kann, ob der Personalaufwand speziell für die künstlerische Leitung gestiegen ist.

Herr Hennemann, Verwaltungsleiter des Theaters Oberhausen, erklärt, dass die Kosten für den Sommernachtstraum sehr hoch waren und von dieser Produktion eine deutlich höhere Nachfrage erhofft wurde. Den Leserbrief des Intendanten sieht er ebenfalls kritisch. Er weist auf eine Vereinbarung mit der künstlerischen Leitung hin, dass zunächst auf die Stellungnahme vom deutschen Bühnenverein gewartet werden sollte. Zudem hebt er hervor, dass die Rassismus-Klausel von vielen Seiten für falsch gehalten wird und dem Deutschen Bühnenverein nur ein Theater bekannt ist, dass die Klausel einsetzt. Herr Fiedler macht darauf aufmerksam, dass das Personal durch die Fördergelder finanziert wird. Herr Arlt kritisiert, dass der Leserbrief nicht zur Versachlichung beigetragen hat. Er unterstreicht, dass es überflüssig ist, im Theater einen Kampf gegen Rassismus zu führen. Auch Herr Flore sagt, dass die Rassismus-Diskussion nicht mehr ständig thematisiert werden sollte. Herr Tsalastras informiert, dass es noch vor der neuen Spielzeit einen Workshop mit allen Beteiligten geben wird, in dem die Besucherzahlen und das Marketing des Theaters thematisiert werden sollen.

Der Bericht wird (durch den Kulturausschuss als Betriebsausschuss des Theaters) Oberhausen zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	03.07.2019 15:03 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Ende des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr

Vorsitzende
Marita Wolter

Schriftführerin
Sandra Kirchhof

Gesehen: Apostolos Tsalastras